

Studierendenkonferenz

Leitfaden für Abschlussberichte

Innerhalb von sechs Wochen nach Abschluss der Förderung ist ein kurzer Bericht elektronisch beim GLK einzureichen, der Perspektiven zur Verstetigung des Projekts oder zur Verwendung und Umsetzung der gemachten Erfahrungen aufzeigt (ca. 2–3 Seiten).

Folgende Leitfragen dienen als Orientierungshilfe bei der Berichterstellung:

- Wann hat die Konferenz stattgefunden?
- Zu welchem Thema hat die Konferenz stattgefunden?
- Wieso besitzt das Thema aus Ihrer Sicht Relevanz für Studierende?
- Inwiefern ließ sich das ursprüngliche Konzept umsetzen? Welches waren förderliche oder hinderliche Aspekte bei der Umsetzung?
- In welcher Form wurden Studierende in die Planung und Durchführung der Konferenz einbezogen?
- Wie wurde die Veranstaltung beworben?
- Wie viele Personen haben teilgenommen?
- Wie war die Resonanz der Teilnehmenden auf die Veranstaltung? Wie haben die teilnehmenden Studierenden die Konferenz bewertet?
- Welche Effekte und nachhaltigen Wirkungen hat die Konferenz nach sich gezogen (z.B. Resonanz in der Presse, Publikation)? Welche Impulse erfolgen für Studium und Lehre im Fach / am Fachbereich / der künstlerischen Hochschule (bspw. Erstellung von Materialien, z.B. eines Readers mit den Vorträgen der Konferenz, der allen Studierenden zur Verfügung steht)?
- Ist die erneute Durchführung dieser oder einer ähnlichen Veranstaltung geplant?
- Fand ein Dialog innerhalb des Fachs / Fachbereichs / der künstlerischen Hochschule über die Konferenz statt?
- Welche Kompetenzen konnten Sie für sich persönlich durch die eigenverantwortliche Planung und Durchführung der Konferenz erwerben?
- Welche Erfahrungen haben Sie bei der Planung und Durchführung der Konferenz gemacht? Wie bewerten Sie die Förderlinie? Haben Sie Verbesserungsvorschläge?